

Estland: Zahl der Touristen aus Finnland verdreifacht sich innerhalb  
eines Jahres | 1

Nach Angaben des Statistischen Amtes Estlands übernachteten im Januar 2023 über 196.000 Touristen in Beherbergungsbetrieben, das sind 24 % mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Sowohl die Zahl der inländischen als auch der ausländischen Touristen nahm zu.



Die Altstadt von Tallinn im Winter. (Foto: D. Sumin)

Die Gesamtzahl bewegte sich insgesamt auf dem vor-pandemischen Niveau, wobei die höheren Zahlen des Inlandstourismus, die während der Reisebeschränkungen in den Jahren 2020-2021 zu verzeichnen waren, teilweise erhalten geblieben sind.

Besonders stark vertreten waren Touristen aus Finnland, deren Zahl sich innerhalb eines Jahres verdreifachte.

Helga Laurmaa, Analytikerin beim Statistischen Amt Estlands, sagte: „Die Zahl der

Estland: Zahl der Touristen aus Finnland verdreifacht sich innerhalb  
eines Jahres | 2

untergebrachten ausländischen Touristen war ähnlich hoch wie im Januar 2017. Die Zahl der inländischen Touristen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 9 Prozent und stellte im Januar einen neuen Rekord für den Inlandstourismus auf.“



Fähren, die zwischen Tallinn und Helsinki verkehren. (Foto: D. Sumin)

Mehr als 82.000 ausländische Touristen und über 114.000 inländische Touristen waren im Januar 2023 in Estland untergebracht.

Die Zahl der ausländischen Touristen ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 54 Prozent gestiegen, auch wenn sie noch nicht ganz das Niveau vom Januar 2020 erreicht hat, dem Vorabend der Covid-Pandemie.

Ausländische Touristen verbrachten insgesamt 170.000 Nächte in Estland.

Im Januar stieg die Zahl der Touristen aus vielen europäischen und außereuropäischen

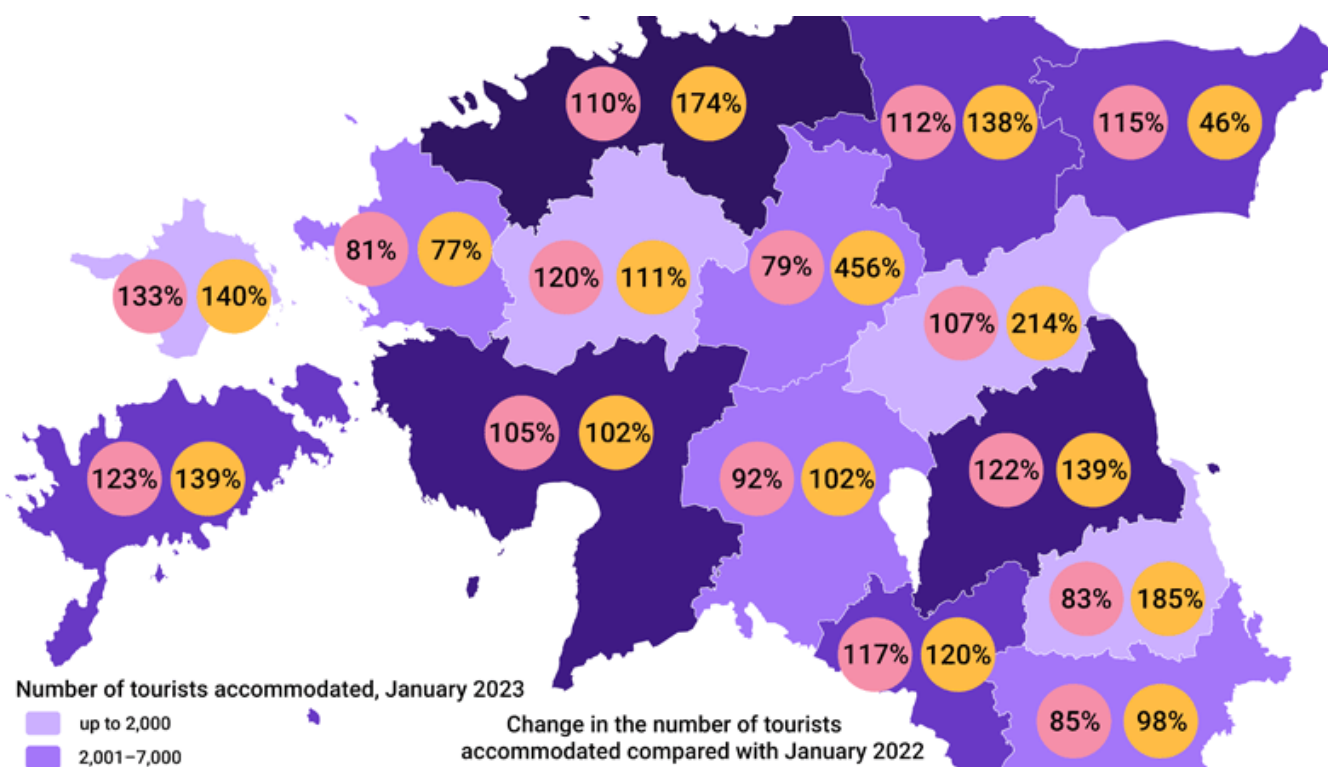
Estland: Zahl der Touristen aus Finnland verdreifacht sich innerhalb eines Jahres | 3

Ländern im Vergleich zum Vorjahr.

Finnland (29.000 Touristen, dreimal so viele wie im Januar 2022) und Lettland (fast 14.000, plus 31 Prozent) trugen am meisten zum Besucherwachstum bei.

Mehr Touristen als im Vorjahr kamen auch aus Litauen, Deutschland, Großbritannien, den USA und mehreren asiatischen Ländern.

79 Prozent der ausländischen Touristen übernachteten in Beherbergungsbetrieben im Bezirk Harju, dem bevölkerungsreichsten Teil Estlands, zu dem auch [Tallinn](#) gehört, gefolgt vom Bezirk [Pärnu](#) (8 Prozent der Gesamtzahl), dem Bezirk [Tartu](#) (6 Prozent) und dem Bezirk Ida-Viru (2 Prozent).



Entwicklung der Zahl der Übernachtungen 2022-2023. (Quelle: Statistisches Amt Estland)

## **Inlandstourismus**

Inländische Touristen verbrachten insgesamt 193.000 Nächte in Beherbergungsbetrieben - Hotels, Herbergen, Pensionen, Air Bnb usw.

68 Prozent der Inlandsreisen dienten Urlaubszwecken, 24 Prozent waren Geschäftsreisen.

Der größte Anteil der inländischen Touristen (33 %) wurde im Kreis Harju untergebracht, gefolgt von 13 % im Kreis Tartu, 12 % im Kreis Pärnu und 10 % im Kreis Ida-Viru. 8 Prozent der inländischen Touristen übernachteten im Kreis Valga und 6 Prozent im Kreis Lääne-Viru.

## **Anzahl der Zimmer, Belegung und Kosten pro Nacht**

Im Januar 2023 gab es in Estland 913 Beherbergungsbetriebe mit 21.000 Zimmern und 47.000 Betten.

Die Zimmerauslastung lag bei 35 Prozent (wobei zu berücksichtigen ist, dass der Januar nicht die Hochsaison ist).

Die durchschnittlichen Kosten für eine Übernachtung betragen 44 € pro Person, 8 € teurer als im Jahr 2022 und 6 € teurer als im Januar 2020.

Die durchschnittlichen Kosten für eine Übernachtung pro Person betragen 51 € im Kreis Lääne-Viru, 48 € im Kreis Tartu, 46 € in den Kreisen Harju und Ida-Viru und 37 € im Kreis Pärnu.

Das Statistische Amt Estlands sammelte und analysierte die oben genannten Daten im

Estland: Zahl der Touristen aus Finnland verdreifacht sich innerhalb  
eines Jahres | 5

Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft und Kommunikation. Quelle: [stat.ee](http://stat.ee).

### **Unser QUIZ zum Thema ESTLAND**

[Wie gut kennen Sie Estland?](#)